



Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Fünfte Verordnung zur Änderung der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung

Vom 28. Juni 2021

Auf Grund des § 162 Nummer 2 und 3 Buchstabe a des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234) verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

In § 36 Satz 4 der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung vom 28. März 1988 (BGBl. I S. 484), die zuletzt durch Artikel 13c des Gesetzes vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1387) geändert worden ist, werden nach dem Wort „Ausgleichsabgabe“ die Wörter „und zum 30. Juni 2021 10 Prozent des im Zeitraum vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 eingegangenen Aufkommens an Ausgleichsabgabe“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 29. Juni 2021 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 28. Juni 2021

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister
für Arbeit und Soziales
Hubertus Heil